



**Staatssekretärin  
Niedersächsisches  
Kultusministerium**

Hannover, 14. August 2020

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,  
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,  
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Schule,

wie von Herrn Minister Tonne vor den Sommerferien angekündigt, haben wir uns zwei Wochen vor Schulbeginn die Infektionslage angesehen und abgewogen, ob wir das kommende Schuljahr weiterhin wie geplant mit Szenario A (eingeschränkter Regelbetrieb) beginnen können.

Nach der aktuellen Lageeinschätzung zum Infektionsgeschehen mit dem Niedersächsischen Gesundheitsministerium und dem Niedersächsischen Landesgesundheitsamt kann ich Ihnen mitteilen, dass wir mit dem Szenario A in das kommende Schuljahr starten können.

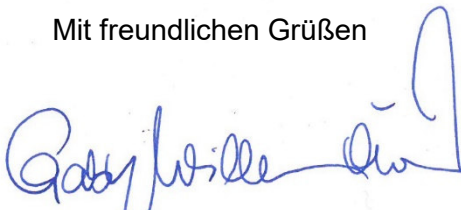
Die Planungen und Vorbereitungen für Szenario A (sowie B und C) liegen vor. In den vergangenen Wochen sind Ihnen die Leitfäden für das kommende Schuljahr sowie der aktualisierte Rahmen-Hygieneplan Corona Schule zugegangen. Damit haben wir eine gute Ausgangslage, um den eingeschränkten Regelbetrieb am 27. August aufzunehmen.

Wir müssen uns jedoch auch darauf einstellen, dass es aufgrund lokaler oder regionaler Infektionsherde zeitweise notwendig sein kann, den Präsenzunterricht wieder einzuschränken. Dies kann Regionen, aber auch einzelne Schulen oder Klassen betreffen. Wir behalten das Infektionsgeschehen weiterhin im Blick. Wenn es regional wieder zu deutlich erhöhten Infektionszahlen kommen sollte und das örtliche Gesundheitsamt feststellt, dass das regionale Infektionsgeschehen einen eingeschränkten Regelbetrieb nicht mehr zulässt, wird auf Veranlassung des örtlichen Gesundheitsamtes in Szenario B (Schule im Wechselmodell) oder Szenario C (Quarantäne und Shutdown) gewechselt. Ist das Ausbruchsgeschehen überregional, können auch eine Landesverordnung und eine entsprechende Verfügung der Niedersächsischen Landesschulbehörde eine landesweite verbindliche Regelung vorgeben. Wir gehen jedoch nach gegenwärtiger Beurteilung des Infektionsgeschehens in Niedersachsen nicht von der Notwendigkeit einer erneuten landesweiten Schulschließung aus.

Ich möchte zum Abschluss noch kurz auf Medienberichte zum Thema Bußgeld der vergangenen Tage eingehen und Ihnen versichern, dass es keinen Bußgeldkatalog der Landesregierung unter Aufnahme des Schulbereiches geben wird. Wir wissen, dass Sie Ihre Aufgaben äußerst verantwortungsvoll wahrnehmen – das hat sich gerade in dieser schwierigen Zeit gezeigt. Wir setzen mit hohem Vertrauen darauf, dass Sie Ihrer Verantwortung zur Durchsetzung der notwendigen Maßnahmen gegen die Verbreitung des Corona Virus auch weiterhin gerecht werden.

Ich bedanke mich noch einmal bei Ihnen für Ihr Engagement und wünsche Ihnen für die verbleibenden unterrichtsfreien Tage noch ein wenig Ruhe und Erholung und für die anstehenden Herausforderungen viel Kraft!

Mit freundlichen Grüßen



Gaby Willamowius  
Staatssekretärin